

Entdecken Sie unsere grüne Schatzkammer

Wir engagieren uns gemeinsam mit verschiedenen Akteuren für die nachhaltige Entwicklung des Parkgebiets. Als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung vernetzen wir Lebensräume und bringen Menschen zusammen. Unser Ziel ist es, bestehende Natur- und Kulturwerte aufzuwerten, sowie die regionale Wirtschaft zu stärken – für eine hohe Lebensqualität.



Zwei Dörfer-Rundweg



Entdecken Sie die grüne Schatzkammer.

Direktverkauf von Regionalprodukten in der Umgebung

- 1 **Demeter-Weingut Häfliger** Oberhof, 062 877 17 09, www.haefliger-weine.ch
- 2 **Geflügelfarm Fricker** Oberhof, 062 877 14 86
- 3 **Beerenhof** Wölflinswil, 079 456 56 24, www.beerenhof.ch
- 4 **Imkerei Lenzin** Wölflinswil, 062 877 12 31
- 5 **Imkerei Habermacher** Wölflinswil, 062 877 13 46
- 6 **Obstbau Treier** Birchhof 335, Wölflinswil, 062 877 11 64

Restaurants in der Umgebung

- 1 **Gasthof Adler** Oberhof, 062 877 11 22, www.adler-oberhof.ch
- 2 **Landgasthof Ochsen** Wölflinswil, 062 877 11 06, www.ochsen-woelflinswil.ch

Wölflinswil ist ebenfalls Ausgangspunkt für den Eisenweg oder den Perimukweg. Informationen dazu finden Sie in der Flyerbox beim Dorplatz. In Oberhof starten zudem drei ausgeschilderte Rundwanderwege verschiedener Länge.

Möchten Sie im Jurapark übernachten? Informationen finden Sie unter www.jurapark-aargau.ch > Stichwort Übernachten

Weitere Themenwege im Jurapark Aargau

- Chriesiwäg
- Eisenweg
- Evolutionspfad
- Flösserweg Laufenburg-Stilli
- Geo-Wanderweg
- Martinsweg Wittnau
- Naturlehrpfade
- Natur- und Kulturweg Linn
- Perimukwege
- Volg Sinnespfad Gipf-Oberfrick



Geschäftsstelle Jurapark Aargau

Linn 51, 5225 Bözberg
Tel. +41 (0) 62 877 15 04
info@jurapark-aargau.ch
www.jurapark-aargau.ch

-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Standorttafel / Information
-  Aussichtspunkt
-  Feuerstelle
-  Spielplatz
-  Schwimmbad
-  Restaurant (siehe Rückseite)
-  Direktvermarkter (siehe Rückseite)

Routeninformationen

Start- und Zielort Wölflinswil, Dorfplatz oder Oberhof, Adlerplatz

Bushaltestelle Wölflinswil, Dorfplatz oder Oberhof, Adlerplatz

Routenlänge 8.3 km

Zeit 2 h 40 min

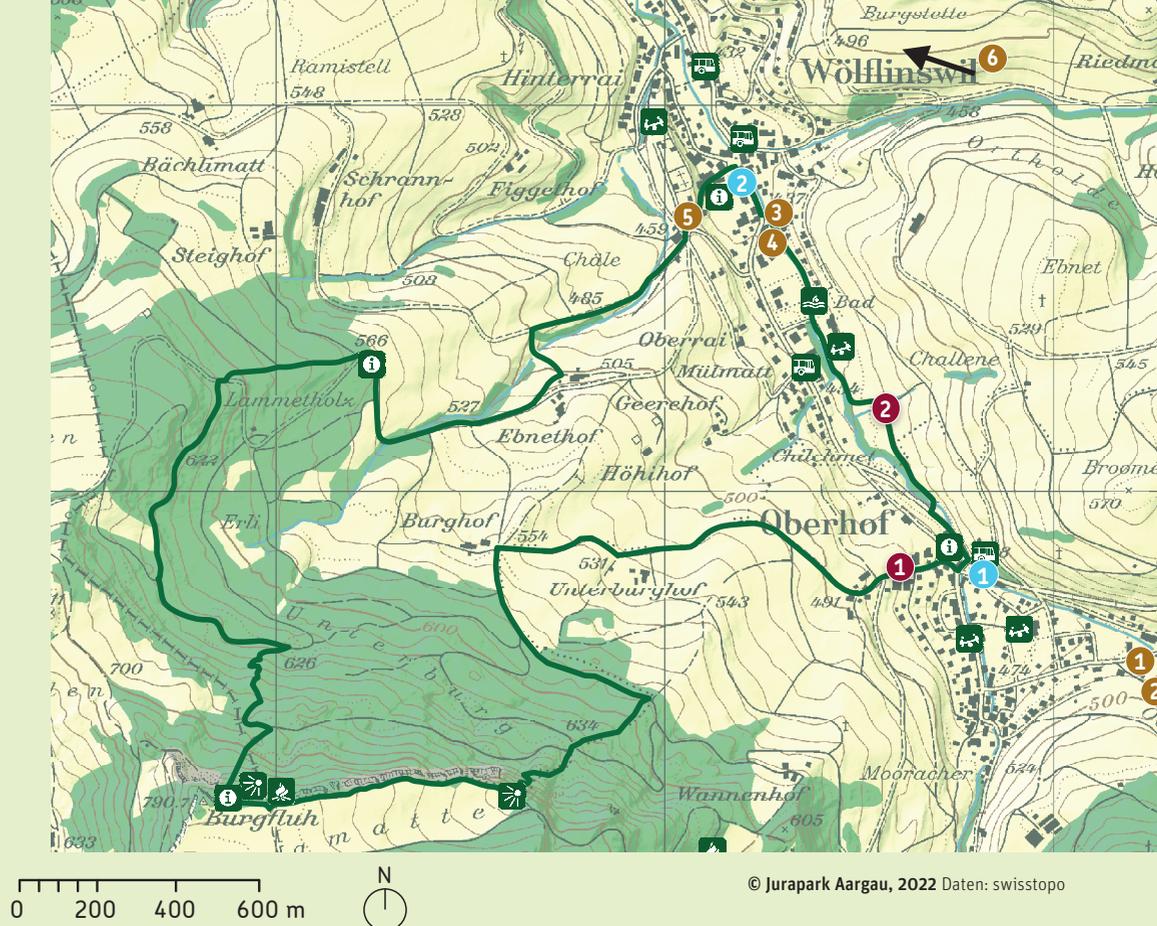
Am Weg Feuerstelle, Picknickplatz

Saison ganzjährig (im Winter kann der Weg vereist sein)

Stationen am Zwei-Dörfer Rundweg

-  1 Info-Schopf Bühl
-  2 Bachfussbad

Entlang des gesamten Weges zeigt ein Baumlehrpfad 50 verschiedene Bäume und Sträucher.



Zwei Dörfer-Rundweg

Der Zwei Dörfer-Rundweg bietet wunderschöne Aussichten, Informationen zu Natur und Kultur, Spielplätze, ein Bachfussbad, Restaurants und eine Feuerstelle. Geniessen Sie den Rastplatz auf der Burgflue mit Panoramablick – bei guter Witterung reicht die Sicht über das Tal hinaus bis in den Schwarzwald.

Ab der Bushaltestelle in Oberhof folgen Sie den Wegweisern zum Info-Schopf Bühl. Hier finden Sie Informationen zu den verschiedenen Holzarten, Forstwirtschaft und Waldbau, Flora und Fauna, Besonderheiten des Tales und zum Jurapark Aargau.

Direkt vor dem Waldrand bietet sich Ihnen ein schöner Rundblick auf die beiden Dörfer Wölflinswil und Oberhof. Der Strihen im Osten

ist mit 866.7 m ü. M. der höchste Berg, der vollständig im Kanton Aargau liegt.

Ab hier wandern Sie in fast gerader Linie waldaufwärts zum Fuss der Burgflue. An der steilen Wand sehen Sie vereinzelt Gämsen. Mit etwas Glück treffen Sie unter der Fluh Spuren von Wildschweinen an.

Auf rund hundert Stufen führt der «Juratritt» durch die steile Felspartie. Er folgt über weite Strecken der rinnenartigen Vertiefung, dem «Chlempen», wo von der Burgmatte her die Stämme zu Tale gelassen wurden. In kurzer Zeit erreichen Sie die Burgmatte, die landwirtschaftlich genutzt wird.

Dem Wald entlang führt der Weg weiter bis zur Kantonsgrenze AG/SO und zum schönsten Aussichtspunkt der gesamten Route, der Burgflue.

Gut zu wissen

Die Begehung des Zwei Dörfer-Rundwegs kann in beliebiger Richtung erfolgen. Der Weg ist ab den Bushaltestellen Oberhof, Adlerplatz und Wölflinswil, Dorfplatz mit weissen Wegweisern ausgeschildert.

Die Gemeinden Wölflinswil und Oberhof haben den Zwei Dörfer-Rundweg in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Wölflinswil-Herznach-Oberhof-Ueken, den Aargauer Wanderwegen und dem Jurapark Aargau entwickelt.

Weitere Informationen zu Geologie, Flora und Fauna und der Geschichte der verschobenen Kantonsgrenze finden Sie online auf www.woelflinswil.ch und www.oberhof.ch, Stichwort Zwei Dörfer-Rundweg.

Die Dörfer am Weg

Wölflinswil



Wölflinswil liegt im Talgrund mit steilen Hanglagen. Im alten Dorfkern ist das typische Fricktaler Jura-Haufendorf zu erkennen. Die Stufenlandschaft mit Tal, Tafeljura und Faltenjura ist sehr gut sichtbar.

Erste Besiedlungsspuren gehen auf die Bronzezeit (ca. 1200 v. Chr.) zurück. Der Ortsname Wölflinswil soll auf die Landnahme des alamannischen Sippenführers «Wulf» zurückgehen.

Im 19. Jahrhundert spielte die Posamenterei (Weben von Bändern) eine grosse wirtschaftliche Rolle. Heute ist das Dorf noch stark von der Landwirtschaft geprägt: auf den Hochflächen des Tafeljuras ist der Ackerbau mit Getreide, Mais und Hackfrüchten vorherrschend, aber auch Milchwirtschaft und Obstbau sind von Bedeutung.

Oberhof



Oberhof liegt zuoberst im Talkessel, umschlossen von ausgedehnten Wäldern und zum Teil dichtem Streuobstbestand. Neben dem Obstbau sind in der Landwirtschaft die Viehhaltung und die Spezialkulturen verbreitet. In den höheren Lagen ist der Weidebetrieb von Bedeutung. Das örtliche Gewerbe ist vor allem in der Baubranche tätig.

Von grosser Bedeutung für Oberhof war der Neubau der Benkenstrasse 1977, die Busverbindungen direkt nach Aarau ermöglichte. Erstaunlicherweise wurde Oberhof von den Bernern nicht erobert, wie dies sonst an der gesamten Jura-Nordflanke der Fall ist. Bis 1803 bildete das Dorf einen Teil der Gesamtgemeinde Wölflinswil. Oberhof wurde dann in den Wirren der aargauischen Kantonsgründung politisch selbstständig.